Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Allenstein.

Stück 44. Ausgegeben zu Allenstein, am 28. Oktober 1908. **1908.**

Inhalt:

Angabe des Inhalts des Reichsgesetzblatts.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräsidenten.

Nr. 682. Amtsbezirk Cronau Nr. 16 im Kreise Allenstein.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten und der Königl. Regierung.

Nr. 683. Wahl zum unbesoldeten Magistratsmitgliede der Stadt Arys Ostpr.

Nr. 684. Einziehung von Diphtherie-Heilserum.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 685. Enteignungsverfahren in d. Gemarkung Orlowen.

Nr. 686. Auslosung von Kreisanleihescheinen, Kr. Lötzen.

Nr. 687. Umgemeindung im Kreise Johannisburg.

Nr. 688. Auslosung von Neidenburger Kreis-Anleihescheinen.

Personalnachrichten.

Die vom 17. Oktober 1908 ab zur Ausgabe gelangende Nummer 50 des Reichsgesetzblatts enthält unter

Nr. 3525 die Bekanntmachung, betreffend die dem Internatonalen Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigefügte Liste, vom 25. September 1908, und unter

Nr. 3526 die Bekanntmachung, betreffend Aenderung der Militärtransportordnung, vom 6. Oktober 1908.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräsidenten.

682. Für den Amtsbezirk Cronau Nr. 15 des Kreises Allenstein habe ich den Gemeindevorsteher **Waschkau** in Gr. Cronau zum Amtsvorsteher ernannt.

Königsberg, den 3. Oktober 1908.

Der Ober-Präsident der Provinz Ostpreußen.

O. P. 7617. I. Windheim.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Regierungs-Präsidenten und der Königlichen Regierung.

683. In der Stadt Arys Ostpr. ist der Kaufmann Jakob **Kamnitzer** vom 5. September 1908 ab auf eine sechsjährige Amtsperiode zum unbesoldeten Magistratsmitgliede wiedergewählt. Diese Wahl ist von mir bestätigt worden

Allenstein, den 21. Oktober 1908.

I. C. 2980. Der Regierungs-Präsident.

684. Das Diphtherie-Heilserum mit der Kontrollnummer 166, geschrieben „Einhundertsechsundsechzig" aus der **Merk**'schen Fabrik in Darmstadt, ist wegen Abschwächung zur Einziehung bestimmt.

Die Diphtherie-Heilsera mit den Kontrollnummern 878 bis 891, in Buchstaben: Achthundertachtundsiebzig bis Achthunderteinundneunzig, aus den Höchster Farbwerken, 118, 121 bis 125, in Buchstaben: Einhundertachtzehn, Einhunderteinundzwanzig bis Einhundertfünfundzwanzig, aus der Merk'schen Fabrik in Darmstadt, 104 bis 107, in Buchstaben: Einhundertvier bis Einhundertsieben, aus dem Serumlaboratorium **„Ruete Enoch"** in Hamburg sind, soweit sie nicht bereits früher wegen Abschwächung pp. eingezogen sind, vom 1. Oktober d. Js. ab wegen Ablaufs der staatlichen Gewährdauer zur Einziehung bestimmt.

Allenstein, den 17. Oktober 1908.

I. M. 3018. Der Regierungs-Präsident.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

685. Nachdem ich in der Angelegenheit, betr. die Feststellung der Entschädigungen für die der Witwe Maria **Wohlgemuth** und Miterben gehörigen, im Grundbuche von Orlowen Band I Blatt 10 eingetragenen Flächen, welche zum Bau der Eisenbahn von Marggrabowa nach Kruglanken in der Gemarkung Orlowen zu enteignen sind, von dem Herrn Regierungs-Präsidenten hierselbst mit Führung der kommissarischen Verhandlungen beauftragt worden bin, habe ich bezüglich dieser Gemarkung an Ort und Stelle **auf Dienstag, den 3. November 1908 nachmittags 12½ Uhr** Termin anberaumt und lade zu demselben die Beteiligten, welche keine besondere Vorladung erhalten haben, hierdurch zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken vor, daß beim Ausbleiben Beteiligter die Entschädigung ohne ihr Zutun festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung derselben verfügt werden wird.

Die Kosten des Verfahrens trägt der Kreis Lötzen.

Allenstein, den 23. Oktober 1908.

Der Kommissar f. d. Entschädig.-Feststellungs-Verfahren.

Listemann,

Nr. I. Y. 1027. Regierungsrat.

686. Bei der am 20. August 1908 stattgefundenen Auslosung der nach dem Allerhöchsten Privilegium vom 11. August 1884 verausgabten Kreisanleihescheine sind folgende Nummern gezogen.

Littr.	A 59	über	1000 M.
„	A 94	„	1000 „
„	A 100	„	1000 „
„	B 9	„	200 „
„	B 10	„	200 „
„	B 18	„	200 „

Dieselben werden den Besitzern zum 2. Januar 1909 mit dem Bemerken gekündigt, daß die in den ausgelosten Kreisanleihescheinen vorgeschriebenen Kapitalbeträge vom 2. Januar 1909 bei der hiesigen Kreiskommunalkasse gegen Quittung der Schuldverschreibungen mit den dazu gehörigen erst nach dem 3. Januar 1909 fälligen Zinsscheinen nebst den Talons bar in Empfang zu nehmen sind. Der Geldbetrag der etwa fehlenden abzuleistenden Zinsscheine wird von dem zu zahlenden Kapital zurückbehalten werden.

Vom 3. Januar 1909 hört die Verzinsung der ausgelosten Kreisanleihescheine auf.

Lötzen, den 20. August 1908.

Der Kreisausschuß.

687. Durch rechtskräftigen Beschluß des Kreisausschusses vom 10. September d. Js. sind die vom Forstfiskus eingetauschten Parzellen Kartenblatt 5 der Gemarkung Alt-Johannisburger Forst zu 133/34 bisher gehörig:

1. dem Kätner Friedrich **Kowallik** in Karwik mit . . . . . 7,60 Ar
2. dem Wirt Johann **Maslo** in Karwik mit . . . . . 0,71 Ar
3. dem Kätner Emil **Bahro** in Karwik mit . . . . . 0,75 Ar
4. Oeffentliche Wege und Gewässer 19,— Ar

vom Gemeindebezirk Snopken abgetrennt und mit dem Forstgutsbezirk Johannisburg vereinigt, dagegen die von den nachbenannten Personen eingetauschten auf Kartenblatt 2 der Gemarkung Snopken verzeichneten Parzellen

zu 64/11	des Kätners Fridr. **Kowalik** in Karwik mit	7,34 Ar 7,78 Ar
2. zu 62/7	des Wirts Johann **Maslo**	0,75 Ar 3,30 Ar
3. zu 60/6	des Kätners Carl **Pawelzik**	5,96 Ar 5,73 Ar
4. zu 59/5	des Wirts Wilh. **Dzudziek** in Snopken	0,76 Ar 4,01 Ar
5. zu e/18	öffentliche Wege u. Gewässer	2,54 Ar 3,58 Ar
6. zu e/19	öffentliche Wege u. Gewässer	12,14 Ar 96,57 Ar

vom Forstgutsbezirk Johannisburg abgetrennt und mit der Gemeinde Snopken vereinigt.

Johannisburg, den 9. Oktober 1908.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

688. Bei der am 5. Juni d. Js. stattgefundenen Auslosung von 4 % Neidenburger Anleihescheinen, welche auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 5. Oktober 1885 in Höhe von 80000 Mark ausgegeben sind, wurden folgende Nummern gezogen:

Littr. A. Nr. 2 und 16 über je 1000 M. = 2000 M.
„ C. Nr. 29 und 30 über je 200 M. = 400 M.

Wir kündigen dieselben hiermit zur Rückzahlung zum **2. Januar 1909.** Die Auszahlung erfolgt gegen bloße Rückgabe der Anleihescheine nebst den noch nicht fälligen Zinsscheinen und der Anweisung bei der hiesigen Kreiskommunalkasse, dem Bankhause S. A. **Samter** Nachfl. Königsberg i. Pr. und der Kur- und Neumärkischen Ritterschaftlichen Darlehnskasse in Berlin. Die Verzinsung der gekündigten Nummern hört mit dem **2. Januar 1909** auf.

Neidenburg, den 13. Juni 1908.

Der Kreisausschuß des Kreises Neidenburg.

Personalnachrichten.

Durch Allerhöchsten Erlaß vom 25. September d. Js. ist dem evangelischen Lehrer Karl **Mettendorff** zu Allmoyen, Kreis Sensburg, der Adler der Inhaber des Königlichen Hausordens von Hohenzollern verliehen worden.

Der Gerichtsassessor **Offenkopp** aus Hannover ist zum Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft des Landgerichts in Allenstein ernannt.

Der Rechtsanwalt Dr. jur. Max **Lichtenstein** zu Königsberg i. Pr. ist für die Dauer seiner Zulassung zur Rechtsanwaltschaft bei dem Landgericht daselbst zum Notar ernannt.

Der Rechtsanwalt und Notar, Justizrat Emil **Bilda** in Lyck ist zur Rechtsanwaltschaft bei dem Königlichen Oberlandesgericht zu Königsberg i. Pr. zugelassen worden.

Der Referendar **Pflugg** ist zum Gerichtsassessor ernannt.

Der Rechtskandidat Reinhold **Leskien** ist zum Referendar ernannt.

Der Rechtskandidat Alfred **Freundt** ist zum Referendar ernannt.

Der Rechtskandidat Leopold **von Knobloch** ist zum Referendar ernannt.

Der Rechtskandidat Joseph **Mandel** ist zum Referendar ernannt.

Der Amtsgerichtssekretär **Hartwich** in Nikolaiken ist an das Amtsgericht in Bialla versetzt.

Der Amtsgerichtssekretär **Mertins** in Bialla ist an das Amtsgericht in Nikolaiken versetzt.

Dem Amtsgerichtssekretär, Rechnungsrat **Wohlgemuth** in Mühlhausen ist anläßlich des Uebertritts in den Ruhestand der Rote Adlerorden vierter Klasse verliehen worden.

Dem Amtsgerichtsassistenten **Gehlhaar** in Wehlau ist bei seinem Uebertritt in den Ruhestand der Titel als Gerichtssekretär beigelegt.

Dem Gerichtskassenrendanten, Rechnungsrat **Lakus** in Königsberg ist anläßlich seines Dienstjubiläums der Rote Adlerorden vierter Klasse mit der Zahl 50 verliehen worden.

Der Gerichtsvollzieher **Zorger** in Johannisburg ist verstorben.

Der diätarische Gerichtsschreibergehilfe, Militäranwärter **Kerber** in Bischofsburg ist zum Amtsgerichtsassistenten bei dem Amtsgericht in Neidenburg ernannt.

Dem Gerichtsdiener und Gefangenaufseher **Scheffler** in Willenberg ist anläßlich seines Uebertritts in den Ruhestand das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

Der Gefangenaufseher **Welskopf** in Ortelsburg ist mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Der Regierungs-Zivil-Supernumerar Viktor **Klingbeil** ist mit dem 1. November d. Js. bei der hiesigen Königlichen Regierung als Regierungs-Sekretär angestellt worden.

Der Kandidat des höheren Lehramts Theophil **Elser** ist vom 1. April d. Js. ab als Oberlehrer an dem Kaiser Wilhelm-Gymnasium in Osterode angestellt worden.

An dem Königlichen Gymnasium zu Rössel ist der wissenschaftliche Hilfslehrer Andreas **Quandt** als Oberlehrer angestellt worden.

An dem Königlichen Gymnasium zu Lyck ist der Kandidat des höheren Schulamts Erich **Biennutta** als Oberlehrer angestellt worden.

Der Militäranwärter **Neubauer** ist zum Gerichtsvollzieher bei dem Amtsgericht zu Nordenburg ernannt.

Versetzungen: Bahnhofsvorsteher **Gawron** von Stolp nach Soldau als Gütervorsteher am 1. 10. 08. Gütervorsteher **Bartz** von Soldau nach Stolp, **Eckert** von Elbing nach Illowo am 1. 10. 08.

Im Bezirke der Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Gumbinnen sind folgende Personalveränderungen eingetreten: Versetzt: Der Postsekretär **Krolikowski** von Angerburg nach Tilsit, der Postassistent **Rockel** von Prostken nach Angerburg, der Postassistent **Zimmermann** von Kaukehmen nach Tiegenhof. Ernannt: zu Postdirektoren der Hauptmann a. D. **Maercker** in Angerburg und der Postinspektor **Saenger** in Heydekrug, zu Postmeistern der Postsekretär **Gdanietz** in Johannisburg (Ostpr.) und der Postsekretär **Hinkel** in Prostken, zu Ober-Telegraphensekretären der Telegraphensekretär **Hempel** in Insterburg und der Telegraphensekretär **Lemke** in Gumbinnen. Verliehen: der Titel Postsekretär dem Postverwalter **Schinz** in Naujeningken und dem Ober-Postassistenten **Zantopp** in Insterburg, der Titel Ober-Postassistent dem Postassistenten **Keichel** in Darkehmen. Gestorben: der Ober-Postassistent (B.B.II.) **Felgendreher** in Gumbinnen.

Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Stück 44 und ein Steckbrief-Register für Gendarmen Nr. 44.

Redigiert im Amtsblattbureau der Königlichen Regierung zu Allenstein. — Gedruckt bei W. E. Harich in Allenstein.